

# „Gaupokal“ 2026

## Gerätturnen weiblich



<b>Termin</b>	<b>29. November 2026</b>
<b>Ort</b>	Elsenzhalle (Vertusplatz 1, 69245 Bammental)
<b>Ausrichter</b>	TV Bammental
<b>Vorläufiger Zeitplan</b>	<b>1. Durchgang: WK 5 – 8</b> Allgemeine Erwärmung – 8:15 Uhr Wettkampfbeginn – 8:30 Uhr Anschließend Siegerehrung  <b>2. Durchgang: WK 1 – 4</b> Allgemeine Erwärmung – 12:45 Uhr Wettkampfbeginn – 13:00 Uhr Anschließend Siegerehrung
<b>Wettkampfablauf</b>	Es wird nach dem Englischen System geturnt. Das bedeutet: Das Einturnen erfolgt unmittelbar am jeweils ersten anzutretenden Gerät und beträgt pro Turnerin ca. 1,5 Minuten. Im direkten Anschluss beginnt der Wettkampf an diesem Gerät. Nach Abschluss des Gerätewettkampfs wechselt die Riege geschlossen zum nächsten Gerät. Dort erfolgt erneut zunächst das Einturnen, gefolgt vom Wettkampf. Dieses Verfahren wird an allen Geräten in gleicher Weise durchgeführt. Das kurze Einturnen entfällt dadurch.
<b>Meldungen an</b>	Offizieller Meldebogen an <a href="mailto:Tuju-heidelberg@web.de">Tuju-heidelberg@web.de</a>
<b>Meldegeld</b>	5€ pro Teilnehmerin per Bankeinzug – siehe Anhang
<b>Meldeschluss</b>	<b>14. November 2026</b> Änderungen und Abmeldungen werden bis zum <b>21.11.26</b> berücksichtigt. Danach nur noch am Wettkampftag.
<b>Kampfrichter</b>	Pro 5 gemeldete Turnerinnen wird 1 Kampfrichter/in benötigt (LK4 & LK3 min. D*-Lizenz, LK2 & LK1 min. C-Lizenz). 1-5 Turnerinnen = 1 Kari 6-10 Turnerinnen = 2 Kari 11-15 Turnerinnen = 3 Kari usw. Am Wettkampf können nur Vereine/Mannschaften teilnehmen, die über ausreichend lizenzierte Kampfrichterinnen und Kampfrichter verfügen. Für jede(n) nicht erschiene(n) Kari sind 70,-€ zu entrichten.
<b>Wettkampfklassen</b>	<b>Vierkampf weiblich</b> WK 1 – LK 1 jahrgangsoffen WK 2 – LK 2 jahrgangsoffen WK 3 – LK 3 Jg. 2013 und älter WK 4 – LK 3 Jg. 2014 und jünger WK 5 – LK 4 Jg. 2013 und älter WK 6 – LK 4 Jg. 2014 und jünger WK 7 – LK 4 erleichtert Jg. 2014 und jünger

WK 8 – LK 4 erleichtert Jg. 2016 und jünger

### **WK-Bestimmungen**

Turnerinnen aus **anderen Turngauen** sind **ebenfalls teilnahmeberechtigt**.

Die Turnerinnen starten maximal eine LK unter welcher sie in der Liga-Saison 2026 als höchste geturnt haben.

Uneingeschränkt darf immer höher geturnt werden. In einer niedrigeren LK (2LK Stufen tiefer) kann außer Konkurrenz gestartet werden.

#### **Ausnahme:**

Turnerinnen, die in der Liga nach (vereinfachtem) CdP (z.B. badische Landesliga, Verbandsliga oder Oberliga) turnen, sind sowohl in der LK1 als auch in der LK2 startberechtigt.

### **Datenschutz**

Mit der Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmende damit einverstanden, dass Fotos und organisatorische Daten veröffentlicht werden dürfen!

### **Gerätefestlegungen**

#### **Sprung:**

- WK7 & WK 8 – LK4 erleichtert gilt:
  - o Es wird ausschließlich ein Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung in der Rückenlage geturnt. Die Gerätehöhe und D-Wert entspricht den Angaben zur P5 (D=5,0). Abzüge sind der Pflichtübung P5 laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich (Ausgabe 2015) - einschließlich der gültigen Ergänzungen zu entnehmen.
  - o Mattenberg: 0,90m Höhe
- WK1 – 6 gilt:
  - o Höhe Sprungtisch: 1,10 m; 1,20 m oder 1,25 m.
  - o Länge Sprunganlauf: max. 25 m

#### **Stufenbarren:**

- Höhe 1,75 m unterer Holm, 2,55 m oberer Holm vom Boden bei Mattenhöhe von 20 cm
- Diagonaler Abstand der Holme von 1,30 – 1,80 m.
- WK3 - 8 gilt:
  - o Die KA „zwei verschiedene Umschwungbewegungen“ kann durch eine Umschwungbewegung + Kippe/Auflegen erfüllt werden

#### **Schwebebalken:**

- LK4: 1,10 m von Balkenoberkante bis Boden
- LK3: 1,20 m von Balkenoberkante bis Boden
- LK2 & LK1: 1,25m von Balkenoberkante bis Boden
- 1 Sprungbrett mit Federn
- Abgang entweder 20 cm Niedersprungmatte + Landematte 10 cm alternativ 1 Weichboden
- WK3 - 8 gilt:
  - o Die KA „Gleichgewichts- oder Halteelemente“ kann auch durch ein TE erfüllt werden (freier Schwebesitz). Außerdem erfüllt die Standwaage (TE) oder der Spitzwinkelstütz (gegrätscht TE /gebückt 4.203 - B), sowie Standspagat ohne Stütz der Hände (4.102 - A) diese KA.

#### **Boden:**

- mind. 12 m Tumblingbahn, durch angelegte Matten verlängert auf insgesamt 17 m.
- Eine zusätzliche Landematte 10 cm ist erlaubt, Sie darf weggezogen werden oder kann liegen bleiben.

## **Anhang – Meldegeld**

Bei den Mitgliedsvereinen vom Heidelberger Turngau liegt bereits eine SEPA-Einzugsermächtigung vor. Hier muss keine weitere Abbuchungsermächtigung erstellt werden.

Bei Vereinen außerhalb des Heidelberger Turngaus möchten wir bitten, die untenstehende Abbuchungsermächtigung auszufüllen und am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung abzugeben. Das Meldegeld wird vom untenstehenden Konto eingezogen.

Das Meldegeld wird 14 Tage nach Ende des Wettkampftages eingezogen. Die Mandatsreferenz lautet: Gaupokal 2026.

### **Abbuchungsermächtigung**

Die Meldegebühren der Teilnehmer\*innen (5€ pro Teilnehmerin) ist abzubuchen von

Name des Kontoinhabers/Verein \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum: Unterschrift und Stempel des Kontoinhabers/Verein